№. 62. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 62.

Dinstag, den 27. Mai 1856.

Publikationsblatt.

[780] Der hiesige Wollmarkt wird
am 6. und 7. Juni c.
abgehalten. Die Ablieferung der Wolle kann schon Tages vorher Statt finden.

Görlitz, den 26. Mai 1856. Der Magistrat.

---

[716] In Folge Communal-Beschlusses sollen für
den verstorbenen Stadtverordneten Kugler in der dritten Wähler-Abtheilung,
den in's Magistrats-Collegium eingetretenen Stadtverordneten Herrn Gustav Krause in der zweiten Wähler-Abtheilung, und
den verstorbenen Stadtverordneten James Schmidt in der ersten Wähler-Abtheilung
Ergänzungswahlen stattfinden.

Zu diesen Wahlen wird hiermit

a) für die dritte Wähler-Abtheilung, unter Leitung des Herrn Stadtrathes Krause,
der 11. Juni d. J. (Mittwoch), Vormittags von 10 bis 12 Uhr,

b) für die zweite Wähler-Abtheilung, unter Leitung des Herrn Stadtrathes Köhler,
der 13. Juni c. (Freitag), Vormittags von 10 bis 12 Uhr, und

c) für die erste Wähler-Abtheilung, unter Leitung des Herrn Stadtrathes Richtsteig,
der 14. Juni c. (Sonnabend), Vormittags von 10 bis 12 Uhr,

im Stadtverordneten-Saale anberaumt.

Sämmtliche in den Wählerlisten verzeichnete Wähler werden hiermit eingeladen, in dem vorstehend gedachten für jede der drei Wähler-Abtheilungen festgesetzten Wahl-Termine ihrer Abtheilung zur bestimmten Stunde im Wahllokale zu erscheinen und dem Wahlvorstand mündlich und laut zu Protokoll zu erklären, wem sie ihre Stimme geben wollen. — Nach Ablauf des angegebenen Wahl-Termins würde kein Wähler zur Stimmabgebung mehr zugelassen werden.

Wir erinnern noch daran, daß jeder Wähler berechtigt ist, nicht nur Wahlberechtigten seiner eigenen Abtheilung, sondern auch aus den beiden andern Abtheilungen seine Stimme zu geben.

Das Verzeichniß der gegenwärtig fungirenden Herren Stadtverordneten ist unten beigefügt.

Görlitz, den 17. Mai 1856. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Verzeichniß
der gegenwärtig fungirenden Herren Stadtverordneten.

Erste Wahlabtheilung.

1) Herr Graf von Reichenbach.
2) = Buchhalter Uhlmann.
3) = Banquier Prausnitz.
4) = Seifensieder Naumann.
5) = praktischer Arzt Dr. Glokke.
6) = Kaufmann H. Hecker.
7) = Stadtältester, Apotheker Struve.
8) = Maurermeister Lissel.
9) = Oberstlieutenant a. D. Köppe.
10) = Geh. Ober-Justizrath a. D. Starke.
11) = Oberstlieutenant a. D. Schulz.
12) = Landsyndikus, Justizrath Sattig.
13) = Hauptmann a. D. von Goldacker.
14) = praktischer Arzt Dr. Reimer.
15) = Rechtsanwalt, Justizrath Herrmann,
16) = Major a. D. von Riwotzky.
17) = Landsch.-Syndik., Justizrath v. Stephany.
18) Herr Wundarzt Schulz.
19) = Kaufmann Gustav Schmidt.

Zweite Wahlabtheilung.

20) Herr Nagelschmidtmeister Rösler.
21) = Töpfermeister Blank.
22) = Bäckermeister Conrad.
23) = Conditor Meilly.
24) = Kaufmann Elsner.
25) = Kaufmann Apitzsch jun.
26) = Tuchfabrikant Friedrich Rehfeld.
27) = Klemptnermeister Winkler.
28) = Schneidermeister Sämann,
29) = Goldarbeiter Berger.
30) = Conditor Pfennigwerth.
31) = Kaufmann Pape.
32) = Zeug- und Leinwebermeister Ed. Schulz.
33) = Seifensieder Heyne.
34) = Tuchbereiter Döring.
35) = Kaufmann Franz Himer.
36) = Maurermeister Gock.
37) = Kaufmann Halberstadt.
38) = praktischer Arzt Dr. Kleefeld.

Dritte Wahlabtheilung.

39) Herr Bäckermeister Schmidt.
40) = Kaufmann Ferd. Mattheus.
41) = Färbereibesitzer Uhlmann.
42) = Schneidermeister Andres.
43) = Buchhändler Remer.
44) = Färbereibesitzer Neumann.
45) = Stadtgartenbesitzer Wendschuh.
46) = Tuchfabrikant Koritzky.
47) = Kupferschmidt Bertram.
48) = Stadtältester Prüfer.
49) = Fleischermeister Dienel.
50) = Schmiedemeister Kettmann.
51) = Lohnfuhrmann Müller.
52) = Kaufmann Adolph Krause.
53) = Riemermeister Fr. Zimmermann.
54) = Goldarbeiter Theodor Finster.
55) = Fleischermeister Hänel.
56) = Commissions-Agent Gustav Schulz.
57) = Lithograph Weingärtner.

---

[778] **Bekanntmachung.**

Die Pfandschuldner der unterm 29. März aufgerufenen verfallenen und am 20. und 21. Mai versteigerten Pfänder werden gemäß § 21 des Reglements hierdurch aufgefordert,
die Auctionsüberschüsse
gegen Rückgabe des Pfandscheins bei unserer Kasse in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselben der hiesigen Armenkasse überwiesen werden.

Görlitz, den 27. Mai 1856.

Das städtische Pfandleihamt.

---

[773] Das Königliche Kreisgericht beabsichtiget, ein gegen Feuersgefahr und Einbruch gehörig gesichertes, vollkommen trockenes Gewölbe von etwa 1000 Quadratfuß Raum, in der Nähe des Gerichtsgebäudes, als Pfandkammer auf mehrere Jahre zu miethen. Haus-Eigenthümer, welche eine solche Localität miethweise zu überlassen geneigt sind, wollen sich bald in versiegelten Offerten an das Kreisgericht wenden und darin Preis und Bedingungen angeben. Nach Befinden würden auch zwei kleinere, zusammen diesen Raum enthaltende Gewölbe in einem und demselben Hause dazu genommen werden. Görlitz, den 23. Mai 1856.

Königl. Kreis-Gericht.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[775] Heut Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft zu einem besseren Leben unsere gute Gattin und Mutter, die Frau Müllermeister **Johanna Christiane Scholz** geb. Nitschke, im 47. Lebensjahre. Dies zeigen, um stille Theilnahme bittend, Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an

die Hinterbliebenen.

Görlitz, den 25. Mai 1856.

Holz-Auktion.

[779] Sonnabend, den 31. d., Nachm. 3 Uhr, sollen auf dem Zimmerplatze, Jakobsstraße No. 15 hierselbst, 25 Haufen große Zimmer-Spähne meistbietend verkauft werden.

Gürthler, Aukt.

Färberei-Verkauf.

[745] Das Tuchdruckgeschäft nebst eingerichteter Färberei und Baumwollen-Waaren-Druckerei, Hotherstraße No. 16 zu Görlitz, dicht am Neißfluß gelegen, bestehend in sämmtlichen Utensilien, Farbewaaren und mehr denn 2000 Formen der neuesten Dessins, ist veränderungshalber billig zu verkaufen, auch kann das Haus, wenn nicht gekauft, billig in Pacht genommen werden. Bis zur Uebergabe werden sämmtliche Arbeiten, wie bisher, angefertigt.

Das Nähere beim Eigenthümer.

[759] **Während des Marktes empfiehlt allerhand Conditoreiwaaren, kalte, warme Getränke und Eis, sowie diverse Sorten Biere und Weine**

die Theater-Restauration.

Eine große Auswahl von Reiseartikeln, als: Koffer in allen Größen und Sorten, echt lackirte, sehr dauerhaft gearbeitete, feste doppelthürig verschlossene u. dgl., so wie Hutfutterale, Reisetaschen, Geldtaschen, Schultaschen, Pferdegeschirre, Reitzäume u. s. w. empfiehlt bei vorkommenden Fällen zur gütigen Beachtung und möglichst billigen Preisen bestens

[556] **W. Freudenberg,** Riemermeister.

W. Beschel aus Klein-Schmalkalden in Thüringen

erlaubt sich diesen Markt auch wieder ein geehrtes Publikum auf sein Lager aufmerksam zu machen; denn es ist fast nicht zu glauben, bis man sich von der Billigkeit und Reellität der Waare überzeugt hat. Ich verkaufe echt blauöhrige engl. Nähnadeln in allen Nummern, die gut gebohrt sind und hauptsächlich den Faden nicht zerschneiden: 1000 Stück 27 Sgr., 100 Stück in 4 Nummern 3 Sgr., 25 Stück 1 Sgr., engl. Stopfnadeln sortirt 25 Stück 1½ Sgr., Stricknadeln von Stahl, den Satz 6 Pf., Stecknadeln 1 Loth 6 Pf., Haarnadeln 2 Loth 6 Pf., Haken und Oesen, schwarze und weiße, so wie eine große Auswahl Hemdenknöpfe eigener Fabrik sehr billig, echt engl. Hanfzwirn in schwarz und weiß 4 Loth von 3 Sgr. an, Gummi-Strumpf- und Armbänder, so wie weißleinenes Band in allen Sorten, Schnürsenkel, Wollen-, Leinen-, Seiden- und Zwirn-Schuhsenkel, ¾ lang à Dtzd. 2 Sgr, außerdem noch mehrere Artikel. Alles dieses Mal zu auffallend billigen Preisen.

Der Verkauf befindet sich geradeüber dem Seifensieder Naumann an einer Budenecke der Galanteriereihe, durch Firma deutlich bezeichnet. [727]

Zum ersten Male hier.

Carl Oertel jun. aus Berlin

empfiehlt sein Lager der neuesten französisch, englisch und italienischen **Kunstschmuckgegenstände**. Bijouterieen in Imitation d'or, bestehend in **Armbändern, Broches, Bouton's, Nadeln, Ringen, Medaillons,** neuesten **Chemiset- und Manchettenknöpfen, Westenknöpfen, Uhrketten, Berloques,** sowie noch hunderte für das Auge überraschende Gegenstände. Außerdem Lager von **Büffelhorn-Dosen,** echter **Meerschaum-Spitzen, Porte-Monnaies, Cigarren-Etuis, Damentaschen** eigener Fabrik in Plüsch und Leder. Stand: in der Reihe, vis-à-vis dem Gasthofe „zur Krone".

Firma: **Carl Oertel jun.** aus **Berlin.**

Chapeaux mechaniques,

so wie schwarzseidene und graue Filzhüte für Herren und Knaben nach den neuesten Pariser Facons hat wieder erhalten und empfiehlt **Ed. Temler.**

No. 18. Obermarkt No. 18.

beim Kürschnermeister Herrn Schmelzer

Großer Ausverkauf

von

Damen-Frühjahrs-Mäntel & Mantillen

von

J. Friedländer aus Berlin

empfiehlt

die elegantesten **Frühjahrs-Mäntel in Velours** von 3½ Thlr., — die elegantesten **Mailänder Taffet-Mantillen** von 2½ Thlr., — die elegantesten **Atlas-Mantillen** von 4 Thlr., — die nobelsten **Frühjahrs-Mäntel für Kinder** in allen Größen zu auffallend billigen Preisen, so daß Niemand mein Lokal unbefriedigt verlassen wird.

J. Friedländer aus **Berlin,**

im Hause des Kürschnermeister Herrn Schmelzer

[712] **No. 18. Obermarkt No. 18.**

August Grützner aus Bautzen,

während des Marktes im **Hôtel zum „Preussischen Hof“,**

empfiehlt andurch sein **Manufakturwaaren-Lager,** das nachverzeichnete Artikel in größter Auswahl bietet, zu geneigter Beachtung:

a) **Seidenwaaren:** Kleiderstoffe in Taffet, Moiré antique, Atlas und indischen Bast, Roben mit Volants, glatte und gemusterte schwarze Stoffe; ferner weiße Crèpe de Chine-Tücher, Taschentücher, Westen u. s. w.
b) **Bedruckte Stoffe:** Mousselines des laines, Barège, Chaly, Foulards, Gaze, Organdis, Jaconetts und Percales, Vieles mit Volants.
c) **Glatte und carrirte Stoffe:** Thibet, Mousseline de laine, wollenen Atlas, Mix Lustre, Phantasie-Stoffe, Poil de chèvre etc.
d) **Shawls:** gewirkte französische Tücher und Long-Shawls, dergl. Shawls in Plaid und anderen wollenen Zeugen,
e) **Frühjahrs-Mäntelchen und Mantillen** in Tuch, Atlas, Taffet und Moiré antique.

[710] **August Grützner.**

---

[763] Der so beliebte Bayersche Packet-Tabak,

Varinas und Portorico in Melange,

ist wieder angekommen und offeriren zu Fabrikpreisen **Hüppauff & Reich,**
Obermarkt No. 24.

Wattirte Stepp-Decken,

Roßhaar-Röcke, Corsetts ohne Naht sind in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen vorräthig bei

[771] **Adolph Webel, Brüderstraße No. 13.**

Tapeten

in großer Auswahl offerirt zu Fabrikpreisen [772]

Adolph Webel, Brüderstr. No. 13.

---

[762] **Leinöl und Leinölfirniß,**

klar und abgelagert, offeriren billigst **Hüppauff & Reich.**

Das Mode-Waaren-Magazin

von Adolph Webel, Brüderstraße No. 13,

empfiehlt sein in **in allen Neuheiten** auf das Reichhaltigste assortirte Lager unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung. **Frühjahrs-Mantelets und Mantillen** in neuerer großer Auswahl äußerst billig. [770]

---

[764]

Cigarren- und Tabak-Lager

von C. L. Markow & Co. in Berlin,

Görlitz, Weberstraße No. 20.

En gros- & en Detail-Verkauf.

Gesundheits-Geschirr.

Den geehrten Herrschaften von Görlitz und Umgegend erlaube ich mir zum jetzigen Markt meine Fabrikate, mit welchen ich schon seit einer Reihe von Jahren den hiesigen Markt beziehe, einer gütigen Beachtung zu empfehlen. Dieselben bestehen in allen Sorten Küchengeschirr von verzinntem Eisenblech, welches sich vorzüglich durch Leichtigkeit und schnelles Kochen auszeichnet.

Mein Stand ist Klemptnerreihe, vis-à-vis **der Krone.**

[774] **Lehmann** aus Breslau.

Waldwolle

zu Polstern von Matratzen und Kissen ist bereits wieder angekommen und empfiehlt im Centner, wie in einzelnen Pfunden

Ed. Temler.

E. Heinemann's photograph. Atelier,

Obermarkt No. 25.

[595] täglich geöffnet.

G. Schirach, Firmamaler und Lackirer,

Langestraße 7, empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen.

Georgia- und Madras-Baumwolle

in Ballen, sowie in Pfunden, empfiehlt in schöner Qualität

[589] **Ed. Temler.**

Langenstrassen- u. Fleischerstr.-Ecke.

Ackermann's

LICHTBILD-ATELIER

für

Daguerreotypie und Photographie

täglich geöffnet. [467]

Langenstrassen- u. Fleischerstr.-Ecke.



Hühneraugen-Pflaster

sind wieder in bekannter Güte angekommen und empfiehlt **Ed. Temler.**

Waldwoll-Extract,

sowie Waldwoll-Oel, Waldwoll-Seife, Gicht-Wolle, Gicht-Balsam, Potsdamer Balsam (der Waldwoll-Extract wird in Flaschen zu 1, ½ und ¼ Pfd. verkauft und sind dieselben zum Zeichen der Aechtheit mit dem Fabriksiegel verschlossen und tragen das Etiquet: „Waldwoll-Extract von der patentirten Waldwoll-Fabrik zu Humboldtsau") ist nur allein ächt zu haben bei **Ed. Temler.**

---

[761] Zu dem am 30. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, im Schönhof abzuhaltenden Haupt-Convent der **Tuchknappen-Begräbniß-Gesellschaft** werden die geehrten Mitglieder ergebenst eingeladen.

Görlitz, den 22. Mai 1856.

Das Directorium.

Adolph Müller.

---

[777] Am Mittwoch, den 4. Juni, Nachmittags 2 Uhr, feiert der Oberlausitzer Missionsverein für China in der Kirche zu Reichenbach OL. sein Jahresfest, wozu alle Freunde der Mission eingeladen werden. Herr **Archidiaconus Pastor Rolffs aus Schweidnitz** wird die Predigt halten, und Herr **Missionar Neumann aus Berlin** den Bericht.

Der Vorstand.

---

[781] Der Prediger Krüger aus Berlin wird heute (Dinstag) Nachmittags 6 Uhr in der Oberkirche noch einmal predigen.

---

[776] Aufführung d. Orat. **Johannes d. Täufer** v. E. Leonhard, zum Besten des „National-Danks" in d. Nicolai-Kirche d. 4. Juni, Nachmittag halb 3 Uhr. M.-D. Klingenberg. Heute 7 Uhr: Uebung.

---

[750] Eine **Gouvernante**, welche schon einige Zeit conditionirt hat, sucht eine baldige Stelle. Näheres bei den Herren C. Gäbel u. Comp. hier.

So eben ist erschienen und bei **G. Heinze u. Comp.** in Görlitz vorräthig:

Systematische Darstellung

der

die Personalien der Subaltern- und Unterbeamten der Königl. Preuß. Gerichte erster und zweiter Instanz regelnden Vorschriften

nebst

einleitender Uebersicht der Organisation der verschiedenen gerichtlichen Subaltern-Institute

und

zwei besonderen Beilagen

über

die Amtskautionen und das Pensionswesen

bearbeitet

von

Dr. **C. B. Schmiedicke,**

Appellations-Gerichts-Rathe zu Frankfurt a. O.

22½ Sgr.

Bei **G. Heinze & Co.** in Görlitz ist zu haben das **nützlichste** Buch für die Jetztzeit:

Die Ausbeute der Natur,

oder praktische Anweisung, die Naturkräfte auf's Leben anzuwenden zum reichsten Segen, für Jedermann, ganz besonders in Zeiten der Noth. 26 Bogen, 8. geh. 1 Thlr.

Wie außerordentlich wichtig dieses Buch bei unsern so bedrängten Zeitverhältnissen für Jedermann sein muß, beweist schon der Umstand, daß der Inhalt hauptsächlich auf den Nachweis solcher Naturerzeugnisse erstreckt, die viel vorkommen, gar nichts kosten, und nur eingesammelt zu werden brauchen, um zum größten Nutzen der Menschen verwendet zu werden. Z. B. Brot aus sehr verschiedenen Stoffen, die wenig oder gar nichts kosten, nahrhaft und wohlschmeckend herzustellen, ebenso Nachweis von Ersatzmitteln für Kaffee, Zucker, Syrup, Wein, Bier, Branntwein, Essig, Oel u. s. w. Benutzung der Maikäfer, Kastanien u. s. w. zu den verschiedensten Zwecken. Nachweis von verschiedenen Nahrungsmitteln, aus dem Thier- und Pflanzenreiche, die gar nichts kosten und nur eingesammelt zu werden brauchen, ebenso Nachweis von solchen Naturproducten, die sehr häufig und oft in Unmassen vorkommen, bis jetzt noch gar nicht benutzt werden und doch zu neuen Erwerbszweigen, zu neuen Fabrikationszweigen im Großen und Kleinen mit größtem Nutzen verwendet werden können und über andere hundert Mittheilungen, gleich wichtig und nützlich für Reich und Arm.

Auf's allergünstigste beurtheilt und dringend empfohlen wurde das Buch bereits von der Vossischen Zeitung, dem Repertor. der pädagogischen Journal. in Augsburg, der Hamburger Gartenzeitung, der landw. Dorfzeitung v. Löbe, der allgem. deutschen Lehrerzeitung, dem Archiv für Natur, Kunst und Leben, dem prakt. Wochenbl. v. Pinckert, von den St. Galler Blättern, den Frauendorfer Blättern, in fast allen Provinzialblättern u. s. w.

Ganz besonders dürfte dieses nützlichste Buch daher in unserer jetzigen Zeit wichtig für Jung und Alt sein.

So eben ist erschienen und bei G. HEINZE & CO. in Görlitz vorräthig:

La France littéraire. Morceaux choisis

de

litérature française

ancienne et moderne.

Recueillis et annotés

par

L. Herrig et G. F. Burguy.

Velinpapier. 45 Bogen gr. Octav geh. 1⅓ Thlr.

Im Aeusseren, wie in seiner inneren Einrichtung schliesst dieses

Handbuch der französischen National-Literatur

im Allgemeinen sich den durch fünf Auflagen bereits weit verbreiteten Handbuche der Englischen National-Literatur von Professor Herrig an.

Es bietet also, wie jenes, eine Sammlung von Schriftproben, in denen sich einmal die Entwicklung und Gestalt der französischen National-Literatur und der Charakter der bedeutendsten National-Schriftsteller, dann aber auch das ganze Leben der Nation abspiegelt, daher besonders dahin gestrebt wurde, durch wohlgeordnete, lesenswerthe, ächt nationale Beispiele einen eigentlichen historischen Organismus der französischen Literatur zu geben, d. h. die Geschichte und zugleich die einzelnen Richtungen der Literatur zu verfolgen, und dadurch die Schüler zu einem lebendigen und in steter Zunahme begriffenen Interesse an der französischen Literatur zu geleiten. In sittlicher wie in confessioneller Hinsicht ist jeder Anstoss sorgfältig vermieden.

Berliner Börse vom 24. Mai 1856.

[Eisenbahn-Actien.] Berlin-Hamburger 110¼ Brf. — Gld. Berlin-Potsdam-Magdeburger 122 Brf. 121 Gld. Berlin-Stettiner 160½ Brf. 159½ Geld. Breslau-Schweidnitz-Freiburger — Brf. — Gld. Cöln-Mindener — Brf. — Geld. Magdeburg-Wittenberger — Brf. — G. Niederschlesisch-Märk. 94½ Brf. — Gld. Niederschlesische Zweigbahn 89½ Brf. 88½ Gld. Oberschles. Lit. A. — Brf. — Gld. Oberschles. Lit. B. 175 Brf. — Gld.

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.